Presseinformation

25. September 2007

Institut für funktionelle Phlebochirugie der Landsteiner Gesellschaft

Eröffnung neuer Räumlichkeiten in Melk

Das Institut für funktionelle Phlebochirugie der Karl Landsteiner Gesellschaft unter der Leitung von Dr. Alfred Obermayer eröffnet heute, Dienstag, 25. September, in Melk seine neuen Räumlichkeiten. Mit Unterstützung der Gemeinde Melk konnte damit ein Standort für Wissenschaft und Forschung sowie ein medizinisches Fortbildungszentrum für Venenerkrankungen geschaffen werden.

Neben dem Institut werden in den neuen Räumlichkeiten auch chirurgische Ordinationen für Venenerkrankungen und offene Beine sowie für den Schulterbereich untergebracht sein. Zudem werden auch regelmäßig medizinische Fortbildungsveranstaltungen und Kongresse abgehalten, demnächst am 20. Oktober etwa ein Workshop zum Thema Schaumsklerosierung.

Durch die Karl Landsteiner Gesellschaft wurde im Jahr 2004 eine medizinische Forschungsgesellschaft ins Leben gerufen, die vor allem im Raum Niederösterreich die Rahmenbedingungen für Ärzte schafft, um auch in kleinen Strukturen intensiv wissenschaftlich tätig sein zu können. Durch die Gründung von Forschungsinstituten und -stellen soll es ermöglicht werden, unabhängig in verschiedensten Bereichen der Medizin zu forschen.

Die Phlebologie befasst sich mit der Erkennung und Behandlung von Venenerkrankungen („Besenreiser", Krampfadern usw.) und ihrer stärksten Ausprägung, dem so genannten „offenen Bein". Ziel des Instituts ist es, die wissenschaftliche Forschung auszubauen und in Zusammenarbeit mit Ärzten anderer Fachrichtungen sowie Wundmanagern u. a. umzusetzen, die sonst neben der Tagesroutine nicht möglich wären.

Nähere Informationen beim Institut für funktionelle Phlebochirurgie unter 0699/11 92 82 44, e-mail office@phlebosurgery.org und http://www.phlebosurgery.org/.

E-Mail: presse@noel.gv.at